



LÄNDERFICHE – AUGUST 2022

# Südkorea (Republik Korea)



## Wichtigste Punkte:

- Südkorea ist mittlerweile zur zehntgrössten Volkswirtschaft der Welt aufgestiegen.
- Namentlich im Bereich der Elektronikgüter und im Schiffbau zählt Korea zu den wichtigsten Industrienationen. Die grosse Nachfrage nach Halbleitern hat stark dazu beigetragen.
- Wie andere ostasiatische Länder befindet sich Südkorea in einer demographischen Transition und wird sich mit einem Arbeitskräftemangel bei gleichzeitig im Vergleich zu anderen fortgeschrittenen Volkswirtschaften wenig ausgebautem sozialen Netz konfrontiert sehen.
- Die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen der Schweiz mit Südkorea sind gut ausgebaut und institutionell abgesichert. Seit dem Inkrafttreten des Freihandelsabkommens EFTA-Korea im Jahre 2006 sind dessen Vorteile einer gewissen Erosion ausgesetzt. Korea sieht jedoch bislang keine Notwendigkeit für eine Revision – auch weil viele koreanische Firmen Produkte für den Schweizer Markt in Drittstaaten produzieren.

# 1 Informationen über Südkorea

## 1.1 Allgemeine Informationen

	Südkorea	Schweiz
Fläche (km <sup>2</sup> )	97'489	41'285
Währung	Südkoreanischer Won (KRW)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 23.08.2022)	1'390 KRW →	1 CHF
Bevölkerung (2021) <sup>1</sup>	51.74 Mio. (-0.2 %)	8.7 Mio. (+0.7 %)
Schweizer Kolonie in Südkorea (2021) <sup>2</sup>	267 (-8)	--
Südkoreanische Kolonie in der Schweiz (2021) <sup>3</sup>	--	2'036 (-71)

## 1.2 Rankings<sup>4</sup>

	Südkorea	Schweiz
<u>Global Competitiveness (2019)</u>	13/141 (+2)	5/141 (-1)
<u>Index of Economic Freedom (2021)</u>	24/180 (+1)	4/180 (+1)
<u>Corruption Perception Index (2021)</u>	32/180 (+1)	7/180 (-4)
<u>Human Development Index (2020)</u>	23/189 (-1)	2/189 (+0)
<u>Global Innovation Index (2021)</u>	5/132 (+5)	1/132 (+0)

## 1.3 Regierungszusammensetzung

Präsident	YOON Suk-yeol (seit 10. Mai 2022)
Premierminister	HAN Duck-soo (seit 21. Mai 2022)
Vize-Premierminister für Wirtschaft / Wirtschafts- und Finanzminister	CHOO Kyung-ho (seit 10. Mai 2022)
Aussenminister	PARK Jin (seit 12. Mai 2022)
Minister für Handel, Industrie und Energie	LEE Chang-yang (seit 12. Mai 2022)
Handelsminister	AHN Duk-geun (seit 10. Mai 2022)
Minister für Landwirtschaft, Nahrung und rurale Ange- legenheiten	CHUNG Hwang-keun (seit 10. Mai 2022)
Gouverneur der Zentralbank	LEE Ju-yeol (seit 1. April 2014)

Nächste Präsidentschaftswahlen	März 2027
Nächste Parlamentswahlen	April 2024

<sup>1</sup> World Bank, [World DataBank](#) (Juli 2022).

<sup>2</sup> Bundesamt für Statistik, [Auslandsschweizerstatistik](#) (April 2022).

<sup>3</sup> Staatssekretariat für Migration, [Ausländerstatistik](#) (Februar 2022).

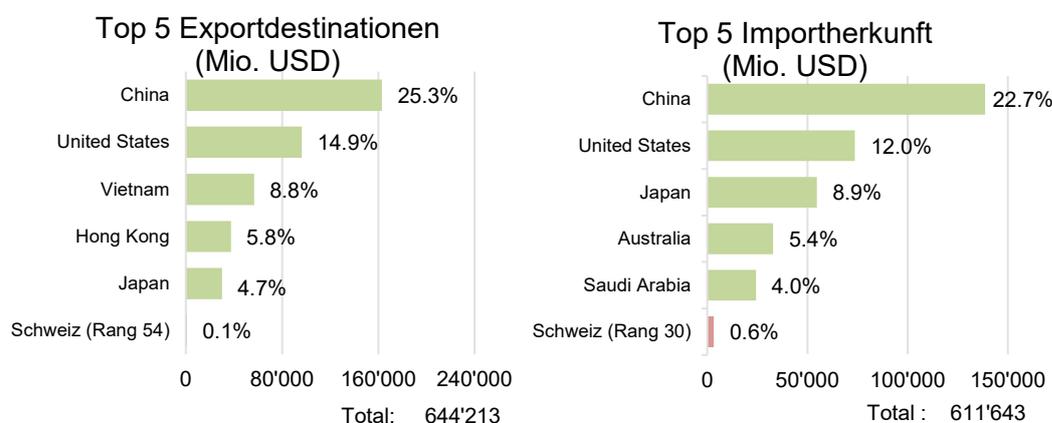
<sup>4</sup> Rang / Total einbezogene Länder und Territorien (Veränderung im Rang).

## 2 Wirtschaftsdaten

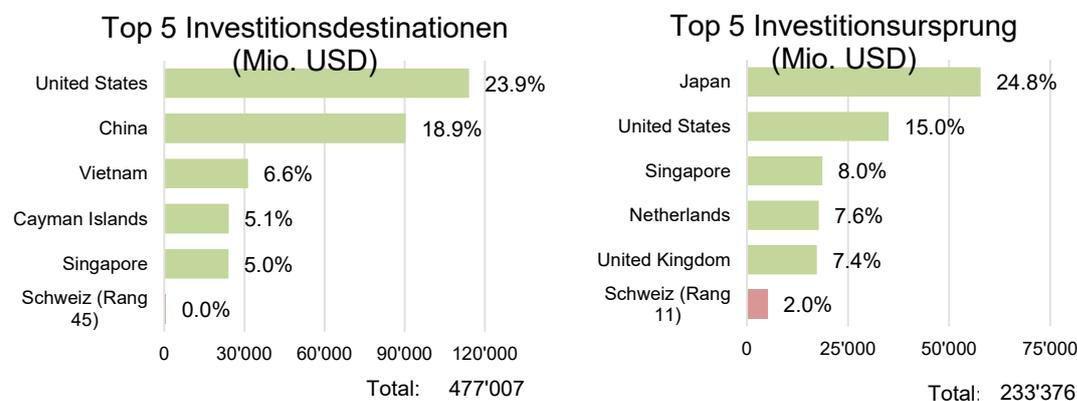
### Makroökonomische Indikatoren<sup>5</sup>

Korea				
	2020	2021	2022	
<b>BIP-Wachstum (%)</b>	-0.9	4.0	2.5	2.9
<b>BIP (USD Mrd.)</b>	1'638.3	1'798.5	1'804.7	1'919.6
<b>BIP/Kopf (USD)</b>	31'638	34'801	34'994	37'272
<b>Inflationsrate (%)</b>	0.5	2.5	4.0	2.4
<b>Arbeitslosenrate (%)</b>	3.9	3.7	3.6	3.5
<b>Haushaltsbilanz (% des BIP)<sup>6</sup></b>	-3.7	-3.1	-2.7	-2.6
<b>Leistungsbilanz (% des BIP)</b>	0.5	2.5	4.0	2.4
<b>Handelsbilanz (Mrd. USD)<sup>6</sup></b>	81.9	77.8	68.7	64.3
<b>Bruttoverschuldung (% des BIP)</b>	48.9	49.8	52.0	53.3
<b>Aussenschuld (Mrd. USD)<sup>6</sup></b>	503.2	516.7	522.7	511.9
<b>Internationale Reserven (Mrd. USD)<sup>6</sup></b>	443.1	464.0	469.7	474.2

### Südkoreanischer Aussenhandel 2021<sup>7</sup>



### Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2020<sup>8</sup>



<sup>5</sup> IMF, [World Economic Outlook Database](#) (April 2022).

<sup>6</sup> Internationale Wirtschaftsexperten (Januar 2022).

<sup>7</sup> IMF, [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#) (Juni 2022).

<sup>8</sup> IMF, [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#) (Januar 2022).

## 3 Wirtschaftssituation<sup>9</sup>

### 3.1 Wirtschaftsstruktur

Die 1948 gegründete Republik Korea entwickelte sich nach dem Koreakrieg (1950-53) in nur wenigen Jahrzehnten von einem armen Agrarstaat zur **zehntgrössten Volkswirtschaft** und zum **siebtgrössten Exporteur** weltweit. Insbesondere in der Elektronik oder dem Schiffbau hat Korea weltweit Spitzenpositionen erreicht. Einzelne Firmen(-konglomerate) wie Samsung, Hyundai und LG zeichnen sich besonders aus. Dabei hat Korea bewährte industriepolitische Massnahmen angewendet. Unterdessen ist die Republik Korea Mitglied der **WTO** (1995), der **OECD** (1996) sowie der **G20** (1999).

Rang <sup>10</sup>	Sektoren (%)	2021	2020	2019	2017	2012
1	Teritärsektor	60.5	61.1	60.9	58.6	59.1
2	Sekundärsektor	37.5	36.9	37.2	39.1	38.4
3	Primärsektor	2.0	2.0	1.9	2.2	2.4

### 3.2 Wirtschaftspolitik

#### *Überblick*

Das koreanische Erfolgsmodell, bestehend aus Nachahmung und Optimierung bereits vorhandener Technologien und deren Export sowie der starken Ausrichtung auf ihre Firmenkonglomerate (Chaebols), folgte lange einer *Fast-Follower*-Strategie, zählt heute aber zu den innovativsten Ländern der Welt, wie der 5. Rang im WIPO Global Innovation Index zeigt.

#### *Fiskalpolitik*

Die koreanische Fiskalpolitik ist im Allgemeinen umsichtig und greift zur Eindämmung von Arbeitslosigkeit, der zunehmenden Verschuldung von Privathaushalten, hohen Einkommensunterschieden und der Altersarmut auf unterschiedliche Konjunkturpakete, wie u.a. die **Senkung des Leitzinses**, zurück. Die verschiedenen Massnahmen zur Covid-19-Bekämpfung haben die **Staatsschulden** rasch auf um die 50 % des BIP ansteigen lassen.

In Korea hat sich eine Immobilienblase gebildet. Trotz Bemühungen der Regierung, den Markt abzukühlen, verdoppelte sich der durchschnittliche Preis für eine Wohnung in Seoul in den letzten fünf Jahren. Die Immobilienpolitik war ein zentrales Thema bei den diesjährigen Präsidentschaftswahlen und es wird erwartet, dass die neue Regierung eine Reform der Immobilienpolitik versuchen wird. Der überhitzte Immobilienmarkt hat auch das Wachstum der Verschuldung der privaten Haushalte beschleunigt, die in den letzten Jahren stetig gestiegen ist.

#### *Geldpolitik*

Geldpolitische Entscheidungsträgerin ist die Bank of Korea, welche von einem siebenköpfigen Ausschuss aus unterschiedlichen Wirtschaftssektoren während einer Amtszeit von drei bis vier Jahren geleitet wird. Nach einer Phase der Won-Stärke mit Leitzinssenkungen sieht sich die Bank aufgrund steigender Öl- und Nahrungsmittelpreise nun mit steigender Inflation und einer schwächelnden Währung konfrontiert, worauf sie mit Zinserhöhungen reagiert hat. Die Schwäche des Wons hat notwendige Importe weiter deutlich verteuert.

#### *Aussenwirtschaftspolitik*

Südkorea setzt in seiner Aussenwirtschaftspolitik auf ein grosses Netzwerk von Freihandelsabkommen, wobei sie in erster Linie an den **bevölkerungsreichsten Märkten** interessiert ist. Um ein Klumpenrisiko mit ihrem grössten Handelspartner der VR China zu vermeiden, werden un-

<sup>9</sup> Wirtschaftsbericht der Schweizerischen Botschaft in Seoul (Juni 2022).

<sup>10</sup> Wirtschaftsbericht, a.a.O. basierend auf Bank of Korea, [Economic Statistics System](#).

entwagt auch Beziehungsaufwertungen mit Eurasien, den ASEAN-Staaten und lateinamerikanischen Ländern gefördert. Mit dem Inkrafttreten des **RCEP** (2022) befinden sich Südkorea, Japan und die VR China zum ersten Mal in einer Art trilateralem Abkommen.

### 3.3 Wirtschaftskonjunktur

Nachdem die koreanische Wirtschaft mit einem Negativwachstum von bloss -0.9 % im Jahr 2020 (dem ersten seit der Asienkrise 1998) das erste Pandemiejahr besser als die meisten Länder überstand, zeigte auch 2021 dank eines Booms v.a. der Halbleiterexporte mit 4.0 % ein robustes Wachstum. Angesichts der Kombination von globalen Unsicherheitsfaktoren und der Auswirkungen höherer Zinsen auf die hoch verschuldete Bevölkerung wird das Wachstum 2022 deutlich geringer ausfallen.

#### **Fokusthema: Koreas drastische Überalterung**

Asien altert und Südkorea überholt mit einer **Fertilitätsrate von 0.89** (2019) alle Nachbarstaaten. Bleibt diese Entwicklung bestehen, wird der **Anteil der Erwerbstätigen von 73 % (2017) bis 2067 auf 45 % absinken**. Bereits 2025 sollen mehr als 10 Millionen Südkoreaner\*innen über 65 Jahre alt sein.

Grund für diese demographische Transition sind einerseits der **unsichere Arbeitsmarkt** (hohe Jugendarbeitslosigkeit), welcher mit einem **Aufschub von Heirat und Immobilienkäufen** einhergeht und andererseits die nach wie vor **prekäre Lage der Geschlechtergleichstellung** im Arbeitsumfeld – Kinderbetreuungsorte sind nicht genügend ausgebaut, Löhne von Frauen sind ohnehin niedriger und Mütter werden aufgrund ihrer Erziehungspflichten systematisch benachteiligt (z.B. Treffen nach der Arbeit für das Erhalten und Ausweiten sozialer Netzwerke).

Um diesen Trend abzufedern, ist Südkorea auf Strukturreformen und die Behebung der Jugendarbeitslosigkeit angewiesen. Doch auch nach der Einführung der 52-Stundenwoche (vorher 68-Stunden) und der Erhöhung des Mindestlohns (2018) scheinen die Chancen für junge Leute auf dem Arbeitsmarkt weiter zu schwinden.

## 4 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

### 4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Staat	Seit
<u>Abkommen über den regelmässigen Luftverkehr</u>	Modernisierung angestrebt	26.11.1976
<u>Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung</u>	In Kraft, revidiert	22.04.1981
<u>Freihandelsabkommen (FHA) EFTA-Korea</u>	Modernisierung angestrebt	01.09.2006
<u>Sozialversicherungsabkommen</u>	In Kraft	01.06.2015

*FHA* Während die Schweiz in der Regel mit OECD-Staaten keine eigentlichen bilateralen Investitionsschutzabkommen abschliesst, enthält das FHA EFTA-Korea auch solche Bestimmungen.

### 4.2 Institutionelle Präsenz

In Südkorea:

- [Swiss Business Hub Korea](#)
- [The Swiss-Korean Business Council in Korea](#)

In der Schweiz:

- [Switzerland Global Enterprise \(S-GE\)](#)
- [Swiss-Asian Chamber of Commerce \(SACC\)](#)

### 4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen<sup>11</sup>



**5.4 Mrd. CHF**  
Handelsvolumen,  
Total 2 (2021)

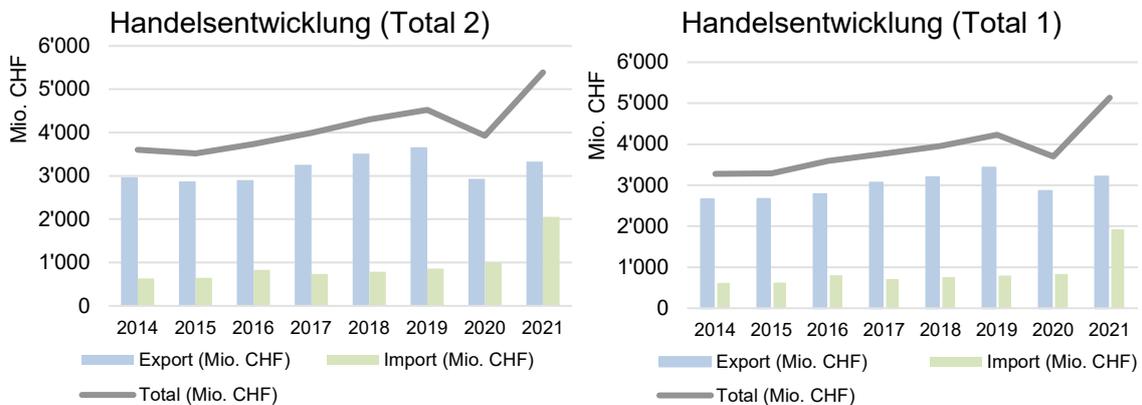


**0.8 %**  
Globaler Anteil,  
Total 2 (2021)



**Nr. 20**  
Handelspartner,  
Total 2 (2021)

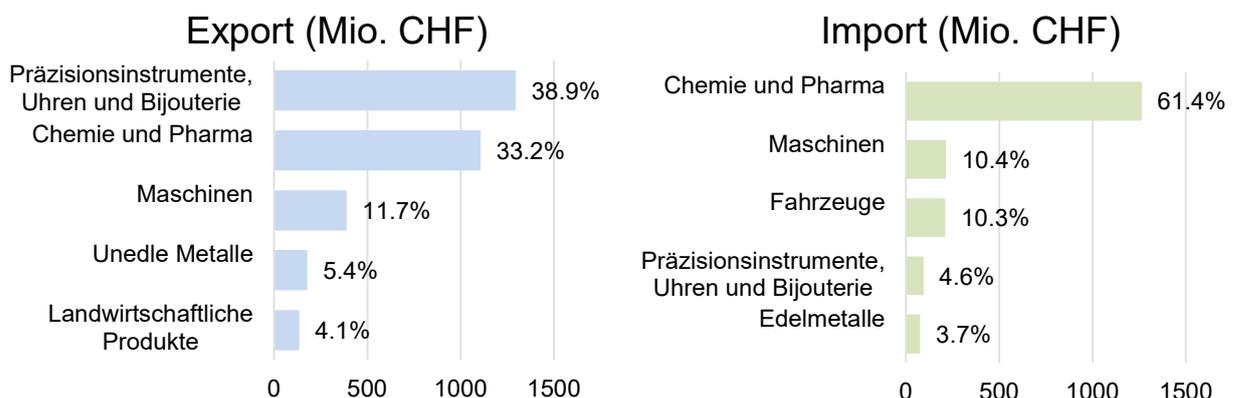
#### Handelsentwicklung



	Export (Mio. CHF)	Variation (%)	Import (Mio. CHF)	Variation (%)	Saldo (Mio. CHF)	Volumen (Mio. CHF)	Variation (%)
<b>2019</b>	3663	4.2	864	9.4	2799	4526	5.1
<b>2020</b>	2936	-19.8	992	14.8	1944	3927	-13.2
<b>2021</b>	3332	13.5	2058	107.5	1273	5390	37.2
<b>(Total 1)*</b>	3208	12.2	1926	130.0	1282	5135	38.9
<b>2022(I-VII)</b>	2022	5.9	1128	19.3	894	3150	10.3

\*) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

#### Wichtigste Güterkategorien (2021, Total 2)



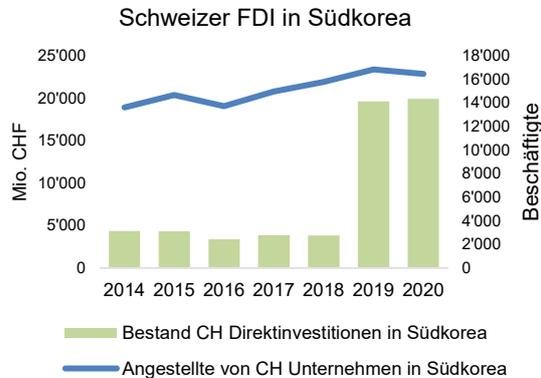
Der bilaterale Handel entwickelte sich in den letzten Jahren nicht zuletzt wegen des 2006 in Kraft getretenen Freihandelsabkommens EFTA-Korea insgesamt erfreulich. Wichtig ist aber festzuhalten, dass die Einfuhren koreanischer Autos und elektronischer Güter über Drittländer (namentlich aufgrund der Produktionsverlagerung nach Osteuropa, Vietnam und China) sowie Verkäufe von Schiffen an in der Schweiz domizilierte Reedereien nicht berücksichtigt sind. Im Zuge der Pandemie wurden Personenwagen von Pharmazeutika als wichtigste Importprodukte aus Südkorea abgelöst, während Uhren und Arzneimittel die wichtigsten Exportgüter bleiben. Bezüglich Handelsvolumen nimmt die Schweiz für Korea seit jeher nur eine sehr bescheidene Stellung ein, während Südkorea der sechstwichtigste Exportmarkt für die Schweiz in Asien ist.

<sup>11</sup> BAZG, [Aussenhandelsstatistik](#). Gesamttotal (Total 2, Juli 2022): mit Gold in Barren und andere Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

#### 4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel<sup>12</sup>

Die Schweizerische Nationalbank veröffentlicht keine Zahlen zum bilateralen Dienstleistungshandel mit Südkorea.

#### 4.5 Schweizer Direktinvestitionen (FDI) in Südkorea<sup>13</sup>



Die wichtigsten Schweizer Unternehmen sind mit wenigen Ausnahmen auf dem koreanischen Markt alle mit eigenen Vertretungen oder koreanischen Agenten vertreten. Aufgrund der starken Konkurrenz koreanischer Grossunternehmen in allen Sektoren tun sich insbesondere die grossen Schweizer Firmen in Korea jedoch schwer. Bis zu einem Sprung der Direktinvestitionen im Jahr 2019 waren diese denn auch auf tiefem Niveau stabil. Ende 2020 beträgt der Bestand der Investitionen aus der Schweiz 19.94 Milliarden Franken (+1.5 %) resp. 1.4 % der gesamten Investitionen im Ausland.

Umgekehrt ist die Schweiz praktisch nicht im Fokus koreanischer Direktinvestoren, die sich in Europa auf die Niederlande, das Vereinigte Königreich, Deutschland, Irland, Norwegen, Polen und die Tschechische Republik konzentrieren.

#### 4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)<sup>14</sup>

Auch im «High Income Country» Südkorea versichert die SERV kurz-, mittel-, und langfristige Kredite.

#### 4.7 Letzte Besuche (nicht abschliessende Liste)

2018 (Februar)	Besuch von Bundespräsident Berset (Olympische Winterspiele)
2016 (Juli)	Staatsbesuch von Bundespräsident Schneider-Ammann
2014 (Januar)	Staatsbesuch von Präsidentin PARK Geun-hye
2013 (Dezember)	Treffen Bundesrat Schneider-Ammann mit YOON Sang-jick, Minister für Handel, Industrie und Energie (WTO Bali)
2013 (Juli)	Wissenschaftsmision von Bundesrat Schneider-Ammann

<sup>12</sup> Schweizerische Nationalbank, [Leistungsbilanz Dienste nach Ländern](#) (Juli 2022).

<sup>13</sup> Schweizerische Nationalbank, [Direktinvestitionen 2020](#) (Dezember 2021).

<sup>14</sup> Schweizerische Exportrisikoversicherung, [Länderdeckungspraxis](#) (Januar 2021).